

## Coleophoriden aus Afghanistan

(Lepidoptera: Coleophoridae)

von

Dr. Graf S. v. TOLL † (Kattowitz)

und

H. G. AMSEL (Karlsruhe)

### Einleitung

Die Coleophoriden-Ausbeute der Deutschen Afghanistan-Expedition 1956 war zahlen- und artmäßig bedeutend. Es wurden etwa 500 Exemplare in 46 Arten erbeutet, wozu noch die Stücke der Ausbeute G. EBERT aus dem Jahre 1957 hinzukamen. Bemerkenswert ist die Tatsache, daß von 46 Arten nur 4 aus den benachbarten Gebieten von Iran und Turkestan bekannt waren und daß von eurasibirischen Arten lediglich *friscbella* L., *alcyonipennella* KOLL. und *laripennella* ZETT. festgestellt werden konnten. Insgesamt müssen 37 Arten neu beschrieben werden.

Die Ausbeute hatte Graf v. TOLL noch kurz vor seinem Tode vollständig durchgearbeitet, jedes Exemplar mit seiner Determination versehen, die Typus-Stücke bezettelt, aber leider kein Manuskript mehr anfertigen können. So fiel mir die Aufgabe zu, die Beschreibungen der neuen Arten vorzunehmen. Diese Beschreibungen verzichten mit Absicht auf die Darstellung der tergitalen Verstärkungssysteme, sie können ohne Schwierigkeiten aus den Fotos entnommen werden. Ebenso kann im Augenblick die genaue verwandtschaftliche Stellung der meisten Arten noch nicht angegeben werden. Dies muß der definitiven Bearbeitung der Coleophoriden im Rahmen der derzeit erscheinenden „Microlepidoptera Palaearctica“ vorbehalten bleiben.

Alle Typus-Exemplare wurden von Graf v. TOLL festgelegt. Wo dies nicht der Fall ist, wird es ausdrücklich hervorgehoben. Sie befinden sich in der Afghanistan-Sammlung der Landessammlungen für Naturkunde/Karlsruhe. Einige Holo- bzw. Allotypus-Stücke hatte Graf v. TOLL aus besonderen Gründen offenbar noch zurückbehalten, sie befinden sich also noch in seiner Sammlung, sind aber Eigentum der Landessammlungen für Naturkunde/Karlsruhe. Ebenfalls befinden sich von allen Arten Dubletten bzw. Paratypen in der Sammlung TOLL.

### Verzeichnis der Fundorte

Balkh: Nordafghanistan, 400 m hoch gelegen, geographisch zur turkestanischen Wüste bzw. Steppe gehörig.

Gulbahar: 1700 m hoch im östlichen Hindukusch gelegen.

Herat: Westafghanistan, 970 m. Gesammelt wurde fast ausschließlich im Steppengelände nördlich der Stadt.

Kandahar: SW-Afghanistan, 900 m.

Khinch-e-Andarab: NO-Afghanistan, westliches Pamirgebiet, 3500—4000 m hoch.

Polichomri: Nord-Afghanistan, 700 m.

Sarobi: 1100 m hoch gelegen, am Kabulfluß in Ost-Afghanistan, etwa 80 km östlich von Kabul.

Alles Material aus den Fundorten Balkh, Gulbahar, Herat, Polichomri und Sarobi wurde von AMSEL gesammelt, an den übrigen Fundorten sammelte G. EBERT.

## Systematischer Teil

### A. Bekannte Arten

*Coleophora laripennella* ZETT. Khinch-e-Andarab 17.—27. 7. 57 (GU 30, 37). Der Fundort ist der bisher östlichste und zugleich höchste.

*Coleophora friscbella* L. Kandahar 10. 5. 57 (GU 25 ♀), Khinch-e-Andarab, 17.—27. 7. 57 (GU 23 ♂, 24 ♀), ferner 1 ♂ ohne GU vom letzteren Fundort, das ganz sicher auch hierher gehört. Die Stücke aus Khinch-e-Andarab sind 16—17 mm groß, das ♀ aus Kandahar nur 15 mm.

*Coleophora alcyonipennella* KOLL. Balkh, 24. 5. 56 (GU 16, 17), Herat 25. 4. 56; 5.—15. 5. 56 (GU 19, 20, 27), Polichomri 28. 5. 56 (GU 28, 29); Faizabad 1200 m (NO-Afghanistan, Prov. Badakschan) 1. 7. 57 (GU 21, 22); Barak (NO-Afghanistan, 1600 m) 29. 7. 57 (GU 18). — Die Spw. aller 32 Exemplare beträgt durchschnittlich 13—14 mm, einige kleine Stücke aus Herat sind nur 11 mm groß.

*Coleophora schirazella* TOLL Ein ♂ von 24 mm Spw., GU 75, aus Herat, 5. 5. 56. Die Art wurde erst 1959 aus Schiraz in SW-Iran beschrieben. Neben *magnatella* TOLL und AMSEL, ist sie die größte Coleophore des Landes. Sie ist einfarbig bräunlich mit weißer Costalstrieme und Beschuppung der Fühler bis  $\frac{1}{3}$  ihrer Länge.

*Coleophora rebeli* GERASIMOV (Taf. 1 Fig. 1) Herat 5. 5. 56, 1 ♀ (GU 67) von 17 mm Spw. Die Art hat eine helle Costalstrieme und ist sonst zeichnungslos bräunlich. Der Schuppenbusch des Basalgliedes der ungeringelten Fühler ist sehr deutlich. Die Art wurde 1931 aus Buchara beschrieben.

*Coleophora denigrella* GERASIMOV Herat 5. 5. 56 (GU 55 ♂, 56 ♀, 57 ♂); Sarobi 3. 7. 56, insgesamt 11 ♂♂ und ♀♀. Die Art wurde 1930 aus Buchara beschrieben. Ihr Vorkommen in dem stark tropisch-indisch bestimmten Sarobi ist bemerkenswert.

*Coleophora luteolella* STGR. Herat 15. 5. 56, 2 ♀♀ (GU 36, 95). Seit ihrer Entdeckung bei Amasia (Kleinasien) ist diese Art bisher nicht wieder aufgefunden worden.

*Coleophora paraonoidella* AMSEL. (Taf. 1 Fig. 2, Taf. 3 Fig. 30) Herat 5. 5. 56, 3 ♂♂ (GU 76, 89, 96), 19 ♀♀ (GU 1, 2, 77, 80, 81, 82, 84, 87, 90, 91, 97, 98). Die Art war bisher nur aus Jericho bekannt.

### B. Neue Arten

*Coleophora adumbratella* sp. n. (Taf. 1 Fig. 9)

Spw. 11 mm. Kopf, Thorax, Stirn und Fühler hellgrau, letztere ungeringelt, Basalglied der Fühler ohne Schuppenbusch. Palpen bräunlich, 2. Glied ohne Schuppenbusch.

Vfl. hellgrau mit ockrigen Schuppen leicht bedeckt. Keine Häufung dieser Schuppen am Apex. Hfl. deutlich dunkler grau kontrastierend.

Genitalapparat des ♀: Subgenitalplatte caudal leicht verjüngt. Introitus vaginae kelchartig, Seitengräten so lang wie zwei Abdominalsegmente. Signum klein, Kralle leicht gebogen.

Holotypus: 1 ♀ Gulbahar, 2. 9. 56 (GU 54).

*Coleophora afghana* sp. n. (Taf. 1 Fig. 4, Taf. 3 Fig. 31)

Spw. 15—17 mm. Kopf, Thorax, Stirn, Palpen und Fühler weißlich, letztere ungeringelt, Basalglied nicht abstehend beschuppt.

Vfl. weißgrau. Unterhalb der Costa bis zum Apex und besonders längs den Radialästen dunkler beschuppt. In der Falte eine Reihe dunklerer Schuppen, darunter am Innenrand bräunliche Schuppen. Hfl. grau.

Genitalapparat des ♂: Der fingerförmige große Fortsatz des Sacculus bis zum Oberrand der Valve reichend und auf das Tegumen gerichtet. Saum des Sacculus am Außenrand ganz fein gezähnt. Ventrocaudale Ecke so stark abgerundet, daß sie kaum in Erscheinung tritt. Obere Leiste des Aedeagus nahe der Basis mit einem großen Höcker, die Leiste

dahinter sehr dünn. Untere Leiste viel dicker und etwas länger, ohne Höcker. Ein sehr kleiner Cornutus. Valvula groß und abgehoben, scheibenförmig. Valve breit und kurz, bei zwei Präparaten ist die linke Valve etwas kürzer als die rechte, sodaß eine kleine Asymmetrie vorliegt. Transtilla-Enden mit charakteristischen Höckern.

Genitalapparat des ♀: Subgenitalplatte etwas breiter als hoch, caudal nur wenig schmaler. Lamina abdominalis schmal. Introitus vaginae kelchartig. Äußere Gräten sehr kurz, nur  $\frac{1}{3}$  so lang wie die vorderen Apophysen. Krallen des Signums gerade.

Holotypus: 1 ♂ Herat 5. 5. 56, von TOLL festgelegt, aber nicht durch GU!

Allotypus: 1 ♀ Polichomri 5. 6. 56 (GU 158).

Paratypus: 1 ♂ (GU 71), 1 ♀ (GU 72), Herat 5. 5. 56.

*Coleophora albiochrella* sp. n. (Taf. 3 Fig. 32)

Spw. 9,5 mm. Basalglied der Fühler ohne Schuppenbusch, Fühler ungeringelt. Palpen weißlich, ohne Schuppenbusch des 2. Gliedes. Stirn, Kopf, Thorax stark abgerieben, wahrscheinlich weißlich.

Vfl. weißlich-gelblich gemischt, zur Costa hin vorwiegend weißlich. Das einzige vorliegende Exemplar ist stark geflogen, eine genaue Beschreibung muß später an Hand von gutem Material nachgeholt werden.

Genitalapparat des ♂: Sacculus dreieckig, mit vorgezogener, abgerundeter Spitze. Valven vorgezogen, auf dem einzigen vorliegenden Präparat rechts und links etwas abweichend voneinander. Anellus sehr charakteristisch.

Holotypus: 1 ♂, Sarobi 15. 9. 57, G. EBERT leg. (GU 35)

*Coleophora amseliella* sp. n. (Taf. 1 Fig. 6, Taf. 3 Fig. 33)

Spw. 13—15 mm. 1. Fühlerglied durch Schuppen leicht verdickt, gelbgrau-elfenbeinfarben, übriger Fühler ungeringelt, grau-bräunlich. Kopf, Stirn und Palpen elfenbeinfarben, die Beschuppung des Rüssels mehr weißlich, 3. Palpenglied  $\frac{1}{2}$  des zweiten.

Vfl. weiß und glänzend, eine gelbbraune Medianstrieme von  $\frac{1}{5}$  des Flügels bis zum Saum, darunter eine ebenso gefärbte Analstrieme, die sich an ihrem Ende mit der Medianstrieme verbindet und den Saum bis zum Innenrand fast ganz ausfüllt. 3 gleich gefärbte Schrägstriche, die den Raum am Apex fast ganz ausfüllen. Hfl. grau. Fransen leicht bräunlich.

Genitalapparat des ♂: Außenrand des Sacculus fein gezähnt, dorsocaudale Ecke fein zweispitzig, ventrocaudale Ecke abgerundet. Valven breit, fast parallelrandig. Aedoeagus gekrümmt, dorsal mit zwei feinen Leisten.

Genitalapparat des ♀: Subgenitalplatte etwas breiter als hoch. Introitus vaginae kelchförmig, vom Beginn an mit einer zentralen und unregelmäßigen Verstärkung, dann mit einem Feld feiner Chitinstäbchen, anschließend ein unstrukturierter Raum und dann wiederum ein Feld etwas größerer Chitinstäbchen, es folgt wieder ein freier Raum und dann ein Feld feiner Punktierung. Krallen des Signums wenig gebogen, Basalteil sehr schwach entwickelt.

Holotypus: 1 ♂ Herat 5. 5. 56 (GU 83)

Allotypus: 1 ♀ dto., (GU 84)

Paratypus: 3 ♂♂ Herat 5.—15. 5. 56, davon ein ♂ GU 3

7 ♀♀ dto. (GU 15, 85, 120)

*Coleophora angustipennis* sp. n. (Taf. 1 Fig. 5)

Spw. 13 mm. Kopf und Palpen weiß, Stirn leicht bräunlich. Schuppenbusch des Basalgliedes der Fühler bräunlich, Fühler weißlich, ungeringelt. Palpenbeschuppung etwas abstechend, das letzte Glied nicht abgehoben, in den längsstehenden Schuppen untergehend.

Vfl. Costa schmal weißlich, das Weiß zur Basis hin verengt, am breitesten bei  $\frac{3}{4}$  Flügelänge. Eine weiße Strieme von der Zelle zum Saum und in der Falte. Das übrige bräunlich. Fransen an der Costa weißlich, vor dem Apex bräunlich, Saumfransen unterhalb des Apex weiß, dann bräunlich werdend. Unterseiten spiegelbildlich wie die Oberseiten.

Genitalapparat des ♀: Subgenitalplatte doppelt so breit wie hoch, caudal verschmälert. Introitus vaginae kelchförmig. Mittelgräte kurz, Seitengräten fehlend. Krallen des Signums gerade und spitz.

Holotypus: 1 gut erhaltenes ♀ Herat 15. 4. 56 (GU 10)

*Coleophora bibastulifera* sp. n. (Taf. 1 Fig. 12, Taf. 3 Fig. 34)

Spw. 13–14 mm, Thorax, Kopf, Stirn und Palpen weißlich. Basalglied und erste Glieder der Fühler grau beschuppt, dann scharf hell und dunkel geringelt. Schuppenbusch des 2. Palpengliedes klein.

Vfl. bräunlichgrau, Costa weißlich, aber nicht scharf gegenüber der übrigen Flügelfläche abgesetzt. Einige dunkle Schuppen im Weiß der Costa und der übrigen Flügelfläche. Hfl. beim ♀ dunkelgrau, beim ♂ etwas heller.

Genitalapparat des ♂: Oberer Rand des Sacculus kurz vor der dorsocaudalen Ecke mit zwei feinen Spitzen. Parallel zum sehr schrägen Außenrand des Sacculus eine Verstärkungsleiste, die etwa auf der Höhe der ventrocaudalen Ecke aufhört. Letztere geht in einer allgemeinen Rundung unter. Valven sehr schmal und lang.

Genitalapparat des ♀: Subgenitalplatte doppelt so lang wie breit, caudal leicht verjüngt. Lamina abdominalis sehr lang und schmal. Mittelgräte nach dem Austritt aus dem Bereich der Seiten-Gräten noch in 3 großen Kreisen spiralig aufgerollt. Signumplatte breit, Kralle kräftig und wenig gebogen.

Holotypus: 1 ♂ Polichomri 28. 5. 56 (GU 110 A)

Allotypus: 1 ♀ dto. 5. 6. 56 (GU 113)

Paratypus: 2 ♀♀ dto. (GU 111, 112), 1 ♂ und 5 ♀♀ von TOLL als Paratypen bezettelt, aber nicht genitaliter untersucht.

*Coleophora candidella* sp. n. (Taf. 1 Fig. 13, Taf. 3 Fig. 35)

Spw. 14–15 mm. Kopf und Thorax weißlich, Tegulae an der Basis mehr gelblich. Basalglied der Fühler mit Schuppenbusch, Fühler geringelt, die ersten Glieder mit hellen Schuppen verdickt.

Vfl. weißlich, Adern schwach gelblich angelegt.

Genitalapparat des ♂: Ventrale Ecke des Sacculus in einen Dorn auslaufend. Valven von mittlerer Breite, fast parallelrandig.

Genitalapparat des ♀: Subgenitalplatte  $2\frac{1}{2}$  mal so breit wie lang, caudal leicht verschmälert. Introitus vaginae durch zwei dreieckige Platten eingefasst. Signum eine längliche Platte, deren eines Ende zugespitzt ist.

Holotypus: 1 ♀ Sarobi 28. 6. 56 (GU 7) Von mir als Holotypus festgelegt, er ist schlecht erhalten.

Paratypus: 1 ♀ dto., von mir als Paratypus festgelegt (GU 6 von TOLL). Das Exemplar ist so gut wie zeichnungslos. 1 ♀ (GU 61 von TOLL) von mir als Paratypus festgelegt, Sarobi 3. 7. 61, das beste der vorliegenden Stücke. 1 ♂, von TOLL als Paratypus festgelegt, SW-Afghanistan, Hilمندfluß, 500 m, Lashkar Gah, 14. 5. 57, G. EBERT leg. Schlecht erhalten, stark abgerieben.

*Coleophora decipiens* sp. n. (Taf. 1 Fig. 8, Taf. 3 Fig. 36)

Spw. 11–12 mm. Kopf, Thorax, Palpen, Fühler elfenbeinfarben, Fühler ungeringelt, Basalglied ohne Schuppenbusch. 2. Palpenglied ohne Schuppenbusch. Vfl. elfenbeinfarbig mit einigen ockrigen Schuppen, besonders zum Apex hin. Hfl. hellgrau.

Genitalapparat des ♂: Außenrand des Sacculus sägezählig. Dorsocaudale Ecke ziemlich abgerundet, zur Gnathos hin gerichtet. Aedoeagus zweispitzig, beide Leisten fast gleich lang.

Genitalapparat des ♀: Subgenitalplatte caudal verjüngt. Introitus vaginae tief kelchförmig. Mittlere und Seitengräten vorhanden, alle 3 in einem System feiner Körnelung verlaufend. Kralle des Signums gerade oder schwach gebogen.

Holotypus: 1 ♂ Polichomri 5. 6. 56 (GU 153)

Allotypus: wahrscheinlich in coll. TOLL

Paratypus: 3 ♀♀ Polichomri 5. 6. 56 (GU 40, 119, 155), als Paratypus-Exemplare von TOLL festgelegt.

*Coleophora delicatella* sp. n. (Taf. 1 Fig. 10)

Spw. 9 mm. Kopf, Thorax, Palpen weißlich. Fühler weißlich, ungeringelt, Basalglied mit kleinem Schuppenbusch.

Vfl. weißlich, ohne Zeichnung, parallel zum Saum, besonders am Apex, einige dunkle Schuppen.

Genitalapparat des ♀: Subgenitalplatte  $1\frac{1}{2}$  mal breiter als hoch, caudal verschmälert. Introitus vaginae zunächst sackartig, dann fein gekörnelt. Krallen des Signums ziemlich gerade.

Holotypus: 1 ♀ Polichomri 28. 5. 56 (GU 142)

Paratypus: 1 schlecht erhaltenes ♀ aus Shibargan, NW-Afghanistan, 400 m, 22. 5. 56 (GU 11, leg. H. G. AMSEL); 1 ♀, besser erhalten, Balkh 24. 5. 56 (GU 143)

*Coleophora demaculella* sp. n. (Taf. 3 Fig. 37)

Spw. 10,5 mm. Kopf, Stirn, Palpen und die ersten schuppig verdickten Fühlerglieder ockergelblich, übriger Fühler ungeringelt.

Vfl. ockergelblich, ohne jede Zeichnung. Hfl. hell ockergelblich-grau.

Genitalapparat des ♂: Dorsocaudale Ecke des Sacculus spitz, klein, zur Gnathos gerichtet. Direkt daneben eine kleine Aushöhlung des oberen Randes des Sacculus. Ventrocaudale Ecke fehlend, da der Außenrand des Sacculus gleichmäßig abgerundet ist. Basale Leiste des Sacculus mit scharfer Spitze bis zur Mitte des Sacculus reichend. Vesica in der Mitte mit einem sehr langen Band feiner Cornuti.

Holotypus: 1 ♂ Polichomri 28. 5. 56 (GU 115a)

Die Art gehört in die Verwandtschaft von *maculipemella* TOLL u. AMSEL.

*Coleophora dentatella* sp. n. (Taf. 3 Fig. 38)

Spw. 15 mm. Kopf und Thorax hellgrau-weißlich. Palpen bräunlich, letztes Glied hellgrau. Basalglied der Fühler ohne Schuppenbusch, Fühler hellgrau, ungeringelt.

Vfl. weißgrau, aber Außengrand bräunlich beschuppt, besonders längs den Adern und am Innenrand. Die helle Grundfarbe bleibt als weißliche Costalstrieme, als schwach erkennbare Unterbrechungen zwischen den Radialästen, als weiße Strieme aus der Zelle und als Faltenlinie bestehen. Hfl. grau.

Vfl.-Unterseite graubraun, Hfl. heller.

Genitalapparat des ♂: Dorsocaudale Ecke des Sacculus fingerförmig bis fast zum oberen Rand der Valve reichend. Ventrocaudale Ecke scharf, aber nicht hervortretend, einen Winkel von etwa 100 Grad bildend. Leiste über dem Innenrand des Sacculus nach außen zu in einem kleinen, abgerundeten Höcker endend. Valven breit, kurz, parallelrandig. Obere Leisten des Aedocagus am Ende mit 4 Höckern. Mehrere kleine Cornuti liegen in der Vesica so dicht beieinander, daß sie wie ein Cornutus aussehen. Transtilla sehr breit.

Paratypus: 2 ♂♂ Herat 25. 4.—5. 56 GU 64, 102)

Anmerkung: Der Holotypus liegt mir nicht vor, er dürfte noch in der Sammlung TOLL sein.

*Coleophora discomaculella* sp. n. (Taf. 1 Fig. 7, Taf. 4 Fig. 39)

Spw. 7—8 mm. Kopf, Thorax, Stirn, Palpen hellgelblichgrau bis elfenbeinfarben. Basalglied der Fühler ohne Schuppenbusch, Fühler ungeringelt. 2. Palpenglied ohne Schuppenbusch.

Vfl. hell elfenbeinfarben mit einigen dunkleren ockrigen Schuppen, besonders zum Apex hin. Hfl. auffallend dunkler grau, besonders beim ♂ stark kontrastierend. Unterseiten beider Flügel hellgrau.

Genitalapparat des ♂: Dorsocaudale Ecke spitz vorgezogen und in der Richtung zur Gnathos umgebogen. Valven parallelrandig.

Genitalapparat des ♀: Subgenitalplatte caudal leicht verjüngt. Gräten fehlend. Krallen des Signums wenig gebogen, Basis des Signums groß.

Holotypus: 1 ♂ Polichomri 28. 5. 56 (GU 147)

Allotypus: 1 ♀ dto. (GU 92)

Paratypus: 2 ♂♂, 2 ♀♀ dto. (GU 38, 145, 146, 149)

*Coleophora erratella* sp. n. (Taf. 1 Fig. 11)

Spw. 9—10,5 mm. Kopf, Thorax, Stirn, Fühler weißgrau. Basalglied der Fühler mit kurzem Schuppenbusch, Fühler ungeringelt. 2. Palpenglied ohne Schuppenbusch.

Vfl. weißgrau, mit ockrigen Schuppen schwach besetzt. Zum Apex hin häufen sich die Schuppen und sind hier mitunter strichartig. Hfl. hellgrau.

Genitalapparat des ♀: Subgenitalplatte caudal leicht verjüngt. Introitus vaginae schwach kelchartig. Die beiden Seitengräten etwas länger als das Abdominalsegment, in dem sie liegen. Mittelgräte ± deutlich, mitunter fast fehlend.

Holotypus: 1 ♀ Polichomri 5. 6. 56 (GU 139)

Paratypus: 10 ♀♀ dto. 5. 6. und 28. 5. 56 (GU 94, 107, 123, 130, 135, 136, 140, 141, 144)

*Coleophora fraternella* sp. n. (Taf. 1 Fig. 3, Taf. 4 Fig. 40)

Spw. 9–11 mm. Kopf, Thorax, Stirn, Palpen und die ersten schuppig verdickten Fühlerglieder ockergelb, Fühlergeißel dunkelbraun und weiß geringelt.

Vfl. ockergelb mit einigen unauffälligen weißlichen Schuppen. Hfl. beim ♂ contrastierend dunkler grau, beim ♀ hellgrau-gelblich.

Genitalapparat des ♂: Valven fehlend. Dorsocaudale Ecke des Sacculus kaum vorgezogen, Saum darunter etwas vorgewulstet. Die basale Leiste des Sacculus von der ventrocaudalen Ecke des Sacculus aus breit und sehr spitz zum oberen Rand des Sacculus vorstoßend. Aedoeagus mit einem langen Band sehr feiner Cornuti und einem darüber liegenden viel kleineren.

Genitalapparat des ♀: Apophysis anterior auffallend dick und auch ziemlich lang. Lamina abdominalis sehr schmal, Ductus bursae ohne Gräten. Signum sehr klein, Kralle gerade.

Holotypus: 1 ♂ Polichomri 5. 6. 56 (GU 109)

Allotypus: 1 ♀ dto. (GU 115)

Paratypus: 1 ♀ dto. 28. 5. 56 (GU 156)

Die Art gehört in die nahe Verwandtschaft von *maculipennella* TOLL u. AMSEL.

*Coleophora fulgidella* sp. n. (Taf. 1 Fig. 15)

Spw. 16 mm. Von *paraonoidella* Ams. kaum zu unterscheiden. Die weißen Striemen deutlich silbriger und breiter.

Genitalapparat des ♀: Durch das Fehlen der langen Mittelgräte deutlich verschieden, Signum größer und kräftiger. Lamina abdominalis breiter. Subgenitalplatte und Introitus vaginae stark abweichend. Apophyses posteriores kürzer.

Holotypus: 1 ♀ Sarobi 3. 7. 56 (GU 60)

*Coleophora gazella* sp. n. (Taf. 1 Fig. 14, Taf. 4 Fig. 42)

Spw. 14–16 mm. Kopf, Thorax, Stirn, Tegulae weiß, mitunter mit einigen gelblichen Schuppen. Palpen den Kopf kaum überragend, sehr kurz, weiß, letztes Glied  $\frac{1}{3}$  des zweiten. Fühler ungeringelt, weiß, Basal-Glied mit gelblichem Schuppenbusch, der aber auch weiße Schuppen besitzt.

Vfl. weiß-silbrig. Die gelbliche Costalstrieme kurz, bis etwa  $\frac{1}{4}$ , dann die weiß-silbrige Grundfarbe frei lassend und in die Mittelstrieme übergehend, die zum Apex führt. Auf ihrer Mitte entsendet diese Strieme einen Ast zum gelblichen Saum. Dorsalstrieme meist mit dem Saum in Verbindung. Hfl. und Fransen graugelblich. Unterseiten beider Flügel stark glänzend, hell bräunlich.

Genitalapparat des ♂: Dorsocaudale Ecke des Sacculus einen Winkel von etwa 45 Grad bildend. Ventrocaudale Ecke abgerundet. Valven zur Basis hin leicht verschmälert. Valvula sehr spitz endigend.

Genitalapparat des ♀: Subgenitalplatte doppelt so breit wie lang, caudal nicht verschmälert. Introitus vaginae kelchförmig, die beiden Gräten sehr lang. Kralle des Signums gleichmäßig wie ein Viertelkreis gebogen.

Holotypus: 1 ♂ SW-Afghanistan, Fluß Argandab, 30 km von Kandahar, 1000 m, 23. 5. 57, G. EBERT leg. Von AMSEL als Holotypus festgelegt. (GU 31)

Allotypus: 1 ♀ Straße Gulbahar-Sarobi, Artemisia-Steppe, 1600 m 27. 6. 56 H. G. AMSEL leg. Von AMSEL als Allotypus festgelegt. (GU 4)

Paratypus: 3 ♀♀, 2 ♂♂ dto., von AMSEL als Paratypen festgelegt. (GU 58, 59)

Die Art gehört in die Verwandtschaft von *onoidella* MILL.

*Coleophora beratella* sp. n. (Taf. 2 Fig. 16, Taf. 4 Fig. 43)

Spw. 16–20 mm. Kopf, Stirn, Palpen und Beschuppung der ersten Fühlerglieder weißlich, der übrige Fühler geringelt, Basalglied mit Schuppenbusch, ebenso das 2. Palpenglied. Costa der Vfl. weißlich ± scharf abgesetzt, übriger Flügel vorwiegend bräunlichgrau, vornehmlich längs den Adern. Ein dunklerer Zellschlußfleck. Hfl. hellgrau.

Genitalapparat des ♂: Oberer Rand des Sacculus an der Basis in einen langen spitzen Dorn ausgezogen, Ränder des im übrigen abgerundeten Sacculus mit kleinen Vorsprüngen und Einbuchtungen. Valven groß und breit nach außen ganz schwach verbreitert. Aedoeagus caudal aus einem schmalen, dorsal aus einem viel breiteren Arm bestehend. Gnathos auffallend länglich.

Genitalapparat des ♀: Subgenitalplatte etwas höher als breit, caudal kaum verjüngt. Introitus vaginae kelchförmig, Mittel- und Seitengräten lang, Mittelgräte weit über das Ende der Seitengräten hinausragend.

Holotypus: 1 ♂ Herat 5. 5. 56 (GU 73)

Allotypus: 1 ♀ dto. (GU 74)

Paratypus: 5 ♀♀ Herat 25. 4. und 5. 5. 56 (GU 65)

*Coleophora impunctata* sp. n. (Taf. 4 Fig. 44)

Spw. 10,5–11,5 mm. Kopf, Thorax, Stirn, Palpen und Vfl. ockergelblich, letztere ganz zeichnungslos einfarbig. Basalglied der Fühler und anschließende Fühlerglieder durch Schuppen verdickt, übriger Fühler geringelt. Hfl. hellgrau-gelblich.

Genitalapparat des ♂: Außenrand des Sacculus ganz gerade. Dorsocaudale Ecke mit 2 scharfen Spitzen, die beide zur Gnathos hin gerichtet sind. Valven lang und parallelrandig.

Holotypus: 1 ♂ Polichomri 28. 5. 56 (GU 114)

Paratypus: 1 ♂ dto. 5. 6. 56 (GU 45)

*Coleophora inequidentella* sp. n. (Taf. 2 Fig. 17, Taf. 4 Fig. 45)

Spw. 10,5–11 mm. Kopf, Stirn, Palpen weißgrau, Thorax auch etwas gelblich gemischt. Basalglied der Fühler weißgrau, ohne Schuppenbusch, Fühler geringelt.

Vfl. weißgrau, gelbliche Schuppen streifig angeordnet. Hfl. grau.

Genitalapparat des ♂: Oberer Rand des Sacculus mit einem kräftigen Dorn, der auf einer basalen Platte sitzt. Ventrocaudale Ecke fehlend. Dorsocaudale Ecke nicht vorgezogen, stumpf abgerundet oder kaum eckig. Aedoeagus mit zwei Leisten, die einen winzigen Höcker tragen.

Genitalapparat des ♀: Subgenitalplatte caudal verjüngt. Introitus vaginae kelchartig. Zentralgräte bis zum 3. Segment reichend, gleich am Introitus beginnend, während die Seitengräten erst etwas dahinter ansetzen. Signum ohne Auszeichnungen.

Holotypus: 1 ♂ Herat 5. 5. 56 (GU 69)

Allotypus: 1 ♀ dto. (GU 63)

*Coleophora kasbkaella* sp. n. (Taf. 4 Fig. 41)

Spw. 15 mm. Kopf, Palpen, Thorax grauweiß-bräunlich. Palpen grau, letztes Glied fast so lang wie das zweite. Basalglied der Fühler etwa abstehend beschuppt, Fühler ungeringelt, bräunlich.

Vfl. weißgrau, Adern bräunlich angelegt.

Genitalapparat des ♂: Vinculum abgestutzt. Dorsocaudale Ecke des Sacculus dornartig vorgezogen und leicht gebogen. Valven schmal, ganz leicht punktiert strukturiert. Aedoeagus pistolenförmig.

Holotypus: 1 ♂ NW-Afghanistan, Straße Herat-Kala-Nao; Kashkapaß 2300 m, Polsterwuchsformation 18. 5. 56, H. G. AMSEL leg. (GU 12). Dem Stück fehlt der linke Hfl.

*Coleophora lashkarella* sp. n. (Taf. 4 Fig. 46)

Spw. 17 mm. Basalglied der Fühler ohne Schuppenbusch, Fühler ungeringelt. Kopf, Thorax und Palpen stark abgerieben, offenbar von gleicher Färbung wie die hellgrauen Vfl., deren Adern schwach dunkler angelegt sind.

Genitalapparat des ♂: Dorsocaudale Ecke des Sacculus stark vorgezogen, mit dem Außenrand des Sacculus einen Viertelkreis bildend. Aedoeagus sehr schmal. Valve ziemlich kurz und breit, parallelrandig.

Holotypus: 1 ♂ SW-Afghanistan, Hülmendfluß, 500 m, Lashkar Gah 14. 5. 57 G. EBERT leg. (GU 34)

*Coleophora laevipennis* sp. n. (Taf. 2 Fig. 18)

Spw. 13–15 mm, Kopf, Palpen, Fühler weißgrau. Basalglied der Palpen mit Schuppenbusch.

Vfl. weißgrau ohne jede Zeichnung, Hfl. hellgrau.

Genitalapparat des ♀: Subgenitalplatte doppelt so breit wie hoch, caudal stark verjüngt. Introitus vaginae tief kelchförmig, Gräten und Signum fehlend. Ductus bursae schmal.

Holotypus: 1 ♀ Polichomri 5. 6. 56 (GU 118)

Paratypus: 1 ♀ dto. 28. 5. 46 (GU 117)

Anmerkung: Dem Holotypus fehlt der linke Fühler, der rechte ist angeklebt und ist geringelt. Er dürfte wahrscheinlich nicht zu diesem Stück und dieser Art gehören, da der Paratypus einen nicht geringelten Fühler besitzt.

*Coleophora maculipennella* sp. n. (Taf. 2 Fig. 19, Taf. 4 Fig. 47)

Spw. 10–11 mm. Kopf, Thorax, Stirn, Palpen und die ersten Fühlerglieder ockerfarben. Fühlergeißel hinter den schuppig verdickten ersten Gliedern weiß und dunkelbraun geringelt.

Vfl. ockerfarben, am Ende der Zelle ein dunkler Längsfleck. Hfl. graugelblich.

Genitalapparat des ♂: Valven fehlend. Dorsocaudale Ecke des Sacculus kurz, spitz vorgezogen, Spitze annähernd auf die Gnathos gerichtet. An der ventrocaudalen Ecke beginnt eine breite Leiste, deren obere spitze Ecke bis zur Mitte des Sacculus reicht. Aedoeagus mit zahlreichen, winzigen Cornuti, die als längliches Band hintereinander liegen.

Genitalapparat des ♀: Subgenitalplatte höher als breit, caudal leicht verjüngt. Introitus vaginae kelchartig, Ductus bursae darmartig breit, ohne Gräten. Signum mit gebogener Kralle groß und deutlich. Apophysis anterior relativ lang. Lamina abdominalis sehr schmal.

Holotypus: 1 ♂ Polichomri 5. 6. 56 (GU 46)

Allotypus: 1 ♀ dto 28. 5. 56 (GU 115 B)

Paratypus: 1 ♂ dto. 5. 6. 56 (GU 49), 2 ♀♀ dto. (GU 110, 115 c)

Die Art gehört in die Verwandtschaft von *fraternolla* TOLL und AMSEL.

*Coleophora magnatella* sp. n. (Taf. 2 Fig. 20, Taf. 5 Fig. 48)

Spw. 19–27 mm. Kopf, Thorax, Stirn und Palpen weißlich. Basalglied der Fühler mit Schuppenbusch. Fühler bis über die Mitte zunächst mit weißlichen, dann mehr gelblich werdenden Schuppen bekleidet, nicht geringelt. Oberer Rand der Palpen mehr gelblich.

Vfl. weißlich, längs den Adern ockrig angelegt, so daß ein gelblicher Gesamteindruck entsteht. Hfl. grau, Fransen mehr gelblich, Unterseiten der Vfl. bräunlichgrau, in der Mitte dunkler beschuppt, Hfl. entsprechend.

Genitalapparat des ♂: Dorsocaudale Ecke des Sacculus als kräftiger kleiner Höcker ausgebildet. Sacculus-Innenrand leicht kreisförmig gebogen. Valven groß und lang, Cucullus etwas breiter. Aedoeagus mit einem ziemlich langen, schmalen, an beiden Enden leicht gebogenen Cornutus, der bei starker Vergrößerung eine sehr feine Struktur in Form feinsten Nadeln erkennen läßt.

Genitalapparat des ♀: Lamina abdominalis breit. Subgenitalplatte doppelt so breit wie hoch. Introitus vaginae kelchartig. Ductus bursae schmal. Seitengräten deutlich, nicht sehr lang, ein Feld feiner Körnelung. Signum-Platte groß und breit, Kralle gebogen.

Holotypus: In dem mir vorliegenden Material nicht enthalten, wahrscheinlich noch in der Sammlung TOLL.

Allotypus: 1 ♀ (von TOLL festgelegt) Polichomri 28. 5. 56

Paratypus: 3 ♀♀ dto., (GU 106), 4 ♂♂ dto. (GU 103, 104, 105)

Die Art ist die größte bisher in Afghanistan aufgefundene Coleophore, die in die entfernte Verwandtschaft von *lixella* Z. gestellt werden kann.

*Coleophora microtitae* sp. n. (Taf. 2 Fig. 21)

Spw. 8–9 mm. Kopf, Thorax, Stirn, Palpen hellgrau-gelblich. Basalglied der Fühler ohne Schuppenbusch. Fühler weißgrau, ungeringelt.

Vfl. weißgrau-gelblichgrau, ohne eigentliche Zeichnung. Dunklere Schuppen besonders um den Apex.

Genitalapparat des ♀: Subgenitalplatte caudal stark verjüngt. Introitus vaginae zunächst ohne Auszeichnung, dann die beiden Gräten fast von der Länge zweier Abdominalsegmente. Signum fehlend.

Holotypus: 1 ♀ Gulbahar 2. 9. 56 (GU 62)

Paratypus: 2 ♀♀ dto. 25. 8. 56 (GU 51, 53) und 1 ♀ SW-Afghanistan, Fluß Arghandab 30 km nördlich von Kandahar 23. 5. 57, G. EBERT leg. (GU 32)

*Coleophora nigrosarsella* sp. n. (Taf. 2 Fig. 22)

Spw. 9,5 mm. Kopf, Thorax, Stirn, Palpen und der kleine Schuppenbusch des ersten Basalgliedes der Fühler weißgrau. Fühler ungeringelt.

Vfl. weißgrau mit einigen ockrig-gelben und dunkelbraunen Schuppen besetzt. Die dunklen Schuppen sind häufiger als die gelben. Hfl. grau.

Genitalapparat des ♀: Subgenitalplatte caudal kaum verjüngt. Introitus vaginae kelchförmig, Mittelgräte lang, in einem System feiner Strichkörneltung verlaufend. Signum mittelgroß, Krallen wenig gebogen.

Holotypus: 1 ♀ Polichomri 5. 6. 56 (GU 122)

*Coleophora nitidipennella* sp. n. (Taf. 2 Fig. 23)

Spw. 13–15 mm. Kopf, Thorax, Stirn, Palpen weiß. Schuppenbusch des Basalgliedes der Fühler mehr grauweißlich, Fühler schwach geringelt oder ungeringelt.

Vfl. Zeichnungsprinzip wie bei *paraonoidella* Ams., aber die weißen Striemen matter und weniger auffallend, die Grundfarbe gelblicher, ohne bräunlichen Einschlag, außerdem deutlich kleiner. *Paraonoidella* mißt 15–18 mm.

Genitalapparat des ♀: Lamina abdominalis breit. Subgenitalplatte breiter als hoch. Introitus vaginae kelchförmig, Seiten- und Mittelgräten nicht sehr lang, in einem Feld sehr feiner Punktierung auslaufend. Signum-Platte groß, Krallen stark gebogen.

Holotypus: 1 ♀ Herat 5. 5. 56 (GU 79)

Paratypus: 3 ♀♀ dto. (GU 78 und 88, letzteres Stück nur als GU vorhanden, der dazugehörige Falter wurde zerstört!)

*Coleophora parapredotella* sp. n. (Taf. 5 Fig. 49)

Spw. 19 mm. Mit *paraonoidella* Ams. fast völlig übereinstimmend, aber etwas größer (letztere nur 15–18 mm groß) und der aus der Zelle kommende weiß-silbrige Strich etwas schmaler, kürzer und in der Mitte leicht geknickt. Palpen weiß, oberer Rand jedoch bräunlich (bei *paraonoidella* rein weiß!). Schuppenbusch des Basalgliedes der Fühler länger und nicht ganz einfarbig gelblich, sondern gemischt.

Genitalapparat des ♂: Dorsocaudale Ecke des Sacculus deutlich vorgezogen und abgerundet, ventrocaudale Ecke ebenfalls vorgezogen, aber spitz, der Saum zwischen beiden Ecken eingebuchtet, Saum unterhalb der ventrocaudalen Ecke leicht eingebuchtet. Valven basalwärts deutlich verengt, Cucullus also deutlich breiter. Aedoeagus pistolenförmig, ein schmaler, kräftiger Cornutus. Genitaliter steht die Art *paraonoidella* nicht nahe. Nach der Namensgebung durch TOLL zu urteilen, gehört sie neben *predotella* RBL.

Holotypus: 1 ♂ Herat 5. 5. 56 (GU 99)

*Coleophora paraptarmica* sp. n. (Taf. 5 Fig. 50)

Spw. 11 mm. Thorax und Kopf hellgrau-weißlich, Stirn und Palpen graubräunlich, Schuppenbusch des Basalgliedes der Fühler bräunlich, übriger Fühler ungeringelt graubräunlich.

Vfl. weißgrau, ein unscharfer hell bräunlicher Streifen unterhalb der Costa, ein weiterer schmaler in der Zelle bis zum Saum und auf der Axillaris. Alle diese Streifen sehr verschwommen und unklar.

Genitalapparat des ♂: Dorsocaudale Ecke des Sacculus als scharfer Dorn vorgezogen, ventrocaudale Ecke ebenfalls sehr spitz, aber viel weniger vorgezogen. Aedoeagus gleichmäßig zum Ende hin verjüngt, ohne Cornuti. Valven lang, schmal, parallelrandig.

Holotypus: 1 ♂ Polichomri 28. 5. 56 (GU 137)

*Coleophora polichomriensis* sp. n. (Taf. 2 Fig. 24)

Spw. 7 mm. Kopf, Thorax, Stirn, Palpen hellgrau. Basalglied der Fühler ohne Schuppenbusch, Fühler deutlich geringelt. Zweites Palpenglied ohne eigentlichen Schuppenbusch.

Vfl. sehr hellgrau mit dunkleren Schuppen, besonders zum Apex hin, gemischt. Ein kleiner dunkler Fleck erscheint ohne Lupenbetrachtung am Ende der Zelle.

Genitalapparat des ♀: Subgenitalplatte caudal verjüngt. Introitus vaginae kelchförmig. Mittelgräte bis zu ihrem Ende inmitten feiner Körnelung. Signum klein, Kralle wenig gebogen.

Holotypus: 1 ♀ Polichomri 5. 6. 56 (GU 108)

Paratypus: 3 ♀♀ dto. (GU 39, 93, 121)

*Coleophora psilopterella* sp. n. (Taf. 5 Fig. 51)

Spw. 12 mm. Kopf, Thorax, Palpen, Basalglied der Fühler weißgrau. Fühler ungeringelt, ebenfalls weißgrau.

Vfl. weißgrau, nach der Flügelspitze zu mit einigen dunkleren Schuppen. Hfl. hellgrau.

Genitalapparat des ♂: Dorsocaudale Ecke des Sacculus wenig hervortretend, darunter ein kleiner Dorn. Valven groß und breit. Aedoeagus sehr charakteristisch gestaltet.

Holotypus: 1 ♂ Polichomri 28. 5. 56 (GU 151)

*Coleophora roridella* sp. n. (Taf. 2 Fig. 25, Taf. 5 Fig. 52)

Spw. 10–12 mm Thorax und Kopf weiß. Tegulae leicht gelblich angehaucht. Palpen weiß, zweites Glied schwach gelblich. Schuppenbusch des ersten Fühlergliedes graugelblich. Fühler weißgrau, ungeringelt.

Vfl. bräunlich. Costal-, Median- und Faltenstrieme weiß, Innenrand nur ganz fein weiß.

Genitalapparat des ♂: Dorsocaudale Ecke des Sacculus kurz und spitz, kaum vorgezogen. Valven länglich, parallelrandig.

Genitalapparat des ♀: Introitus vaginae kelchförmig, zwei relativ kurze Seitengräten schließen sich bald an. Introitus bis zum Beginn dieser Seitengräten stark chitinisiert. Dann folgt nach einem kurzen Abstand ein kleines Feld feiner Körnelung, das auf der einen Seite ein stärkeres Feld solcher Körnelung besitzt. Basalplatte des Signums relativ groß, Kralle leicht gebogen.

Holotypus: 1 ♂ Polichomri 28. 5. 56 (GU 116)

Allotypus: 1 ♀ dto. 5. 6. 56 (GU 51)

Paratypus: 6 ♀♀ dto. 5. 6. 56 (GU 42, 48, 124, 126, 128, 152)

*Coleophora sarobiensis* sp. n. (Taf. 2 Fig. 27, Taf. 5 Fig. 53)

Spw. 10 mm. Kopf, Thorax, Palpen weißlich. Basalglied der Fühler ohne Schuppenbusch. Fühler ungeringelt hellgrau-weißlich. Schuppenbusch des zweiten Palpengliedes winzig, drittes Glied  $\frac{2}{3}$ – $\frac{3}{4}$  des zweiten.

Vfl. hellgrau weißlich, im apikalen Teil, längs der Costa und sparsam auf der Flügelfläche mit einigen dunkleren Schuppen. Hfl. grau.

Genitalapparat des ♂: Dorsocaudale Ecke des Sacculus breit und spitz vorgezogen. Vor der Spitze ein charakteristisches kleines Dreieck. Ventrocaudale Ecke abgeflacht abgerundet. Valven parallelrandig. Aedoeagus mit zwei Leisten von genau gleicher Länge, die beide am oberen Rand zwei Höcker tragen: ein Höcker am Ende, der andere auf der Mitte der Leiste.

Genitalapparat des ♀: Introitus vaginae kelchartig, die beiden Gräten ebenso lang wie der Introitus. Kralle des Signums breit, wenig abgehoben, schnell in die Basalplatte übergehend. Subgenitalplatte caudal leicht verjüngt. Vordere Gonapophysen so lang wie die Gräten.

Holotypus: 1 ♂ Sarobi 28. 6. 56 (GU 47)

Allotypus: 1 ♀ Sarobi 15. 9. 57, G. EBERT leg. (GU 8)

Paratypus: 2 ♀♀ dto. 28. 6. 56 (GU 5, 14)

*Coleophora shadegensis* TOLL (Taf. 5 Fig. 54)

Spw. 18—19 mm. Kopf, Thorax, Stirn, Palpen grau. Basalglied der Fühler mit Schuppenbusch, Fühler ungeringelt oder ganz schwach geringelt.

Vfl. grau mit bräunlich angelegten Adern. Hfl. grau.

Genitalapparat des ♂: Sacculus in eine einzige kleine Spitze ausgezogen. Valven schmal, Cucullus und Basis der Valve etwas breiter (beim Holotypus) oder gleichmäßig breit (beim Paratypus). Aedoeagus viertelkreisförmig, ein kleines Bündel leicht gebogen liegender Cornuti.

Allotypus: 1 ♂ Herat 25. 4. 56 (GU 100)

Paratypus: 1 ♂ dto. (GU 101)

Anmerkung: TOLL hat diese Art nach einem ♀ von 17 mm Spw. in den Stuttg. Beitr. Naturk. (29): 1, 1959 aus Shadegan in Khuzistan (SW-Iran) beschrieben,

*Coleophora sublineariella* sp. n. (Taf. 5 Fig. 55)

Spw. 11 mm. Kopf, Stirn und Palpen grau, Fühler geringelt, Basalglied ohne Schuppenbusch.

Vfl. hellgrau, dunklere Schuppen sparsam überall, besonders längs den Adern.

Genitalapparat des ♂: Ventrocaudale Ecke als kräftiger, leicht gebogener Dorn stark entwickelt, dorsocaudale Ecke als Finger bis über den Oberrand der Valve hinausgehend. Am Finger nach innen noch ein kleiner, aber ziemlich breiter Auswuchs. Die beiden Leisten des Aedoeagus gleich lang und gleich dick. Ein kleiner Cornutus.

Holotypus: 1 ♂ (schlecht erhalten) Herat 5. 5. 56 (GU 68)

*Coleophora subparcella* sp. n. (Taf. 2 Fig. 26, Taf. 5 Fig. 56)

Spw. 10—11 mm. Kopf, Thorax und Palpen hellgrau-gelblich. Basalglied der Fühler mit Schuppenbusch, Fühler ungeringelt.

Vfl. hell gelbgrau, einige ockrige Schuppen längs der Costa am Apex und am Saum sowie auch längs den Adern.

Genitalapparat des ♂: Dorsocaudale Ecke des Sacculus dornartig spitz vorgezogen, Sacculus ebenso hoch wie breit. Valven ziemlich lang, zur Basis hin leicht verschmälert, am Ende nicht ganz gleichmäßig abgerundet, sondern eher mit einer oberen Ecke.

Genitalapparat des ♀: Subgenitalplatte caudal verjüngt. Introitus vaginae kelchförmig. Mittlere Gräte sehr lang, Seitengräten fehlend, dagegen ein unscheinbares System feiner Körnelung kann vorhanden sein. Krallen des wenig auffallenden Signums leicht gebogen.

Holotypus: 1 ♂ Polichomri 5. 6. 56 (GU 131)

Allotypus: 1 ♀ dto. (GU 43)

Paratypus: 10 ♂♂ und ♀♀ dto. (GU 41, 44, 50, 125, 127, 129, 131, 132, 133, 134, 150)

*Coleophora tenuis* sp. n. (Taf. 2 Fig. 28)

Spw. 10,5 mm. Kopf, Thorax und Palpen weißgrau. Basalglied der Fühler ohne Schuppenbusch, Fühler geringelt.

Vfl. braun, Costalstrieme weiß. Hfl. grau.

Genitalapparat des ♀: Subgenitalplatte viel breiter als hoch, caudal stark verjüngt. Seitengräten dick und kurz. Signum breit und schmal, Krallen schwach gebogen.

Holotypus: 1 ♀ Herat 5. 5. 56 (GU 66)

*Coleophora treskaensis* sp. n. (Taf. 2 Fig. 29)

Spw. 7,5 mm. Kopf, Thorax, Palpen weißlich. Palpenbusch des zweiten Gliedes kurz, Endglied  $\frac{1}{2}$  des zweiten. Basalglied der Fühler ohne Schuppenbusch. Fühler weißlich und bräunlich geringelt.

Vfl. weißlich mit einigen, wenigen dunkleren Schuppen, vornehmlich nach dem Apex zu.  
Hfl. weißgrau.

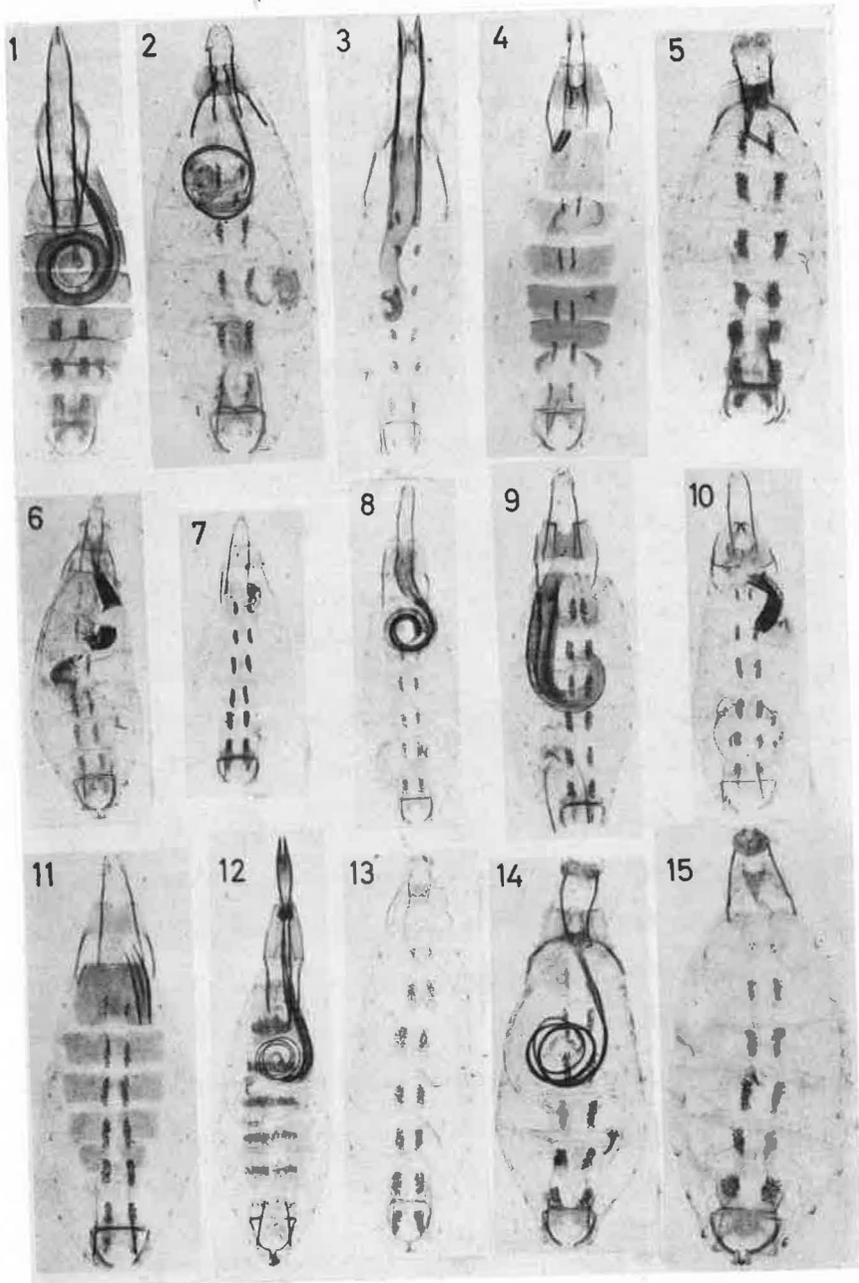
Genitalapparat des ♀: Subgenitalplatte caudal zunächst stark verschmälert, dann parallelrandig, Introitus vaginae 4—5 mal so lang bis zum Beginn der beiden Gräten wie letztere lang sind, Gräten von der Länge eines Abdominal-Segments. Signum fehlend.

Paratypus: 1 mäßig erhaltenes ♀ aus Balkh 24. 5. 56 (GU 13). Der Holotypus dürfte in der Sammlung TOLL sein.

Anschrift des Verfassers:

Dr. H. G. Amsel  
75 Karlsruhe  
Erbprinzenstr. 13

Tafel 1  
(TOLL und AMSEL, Coleophoridae)



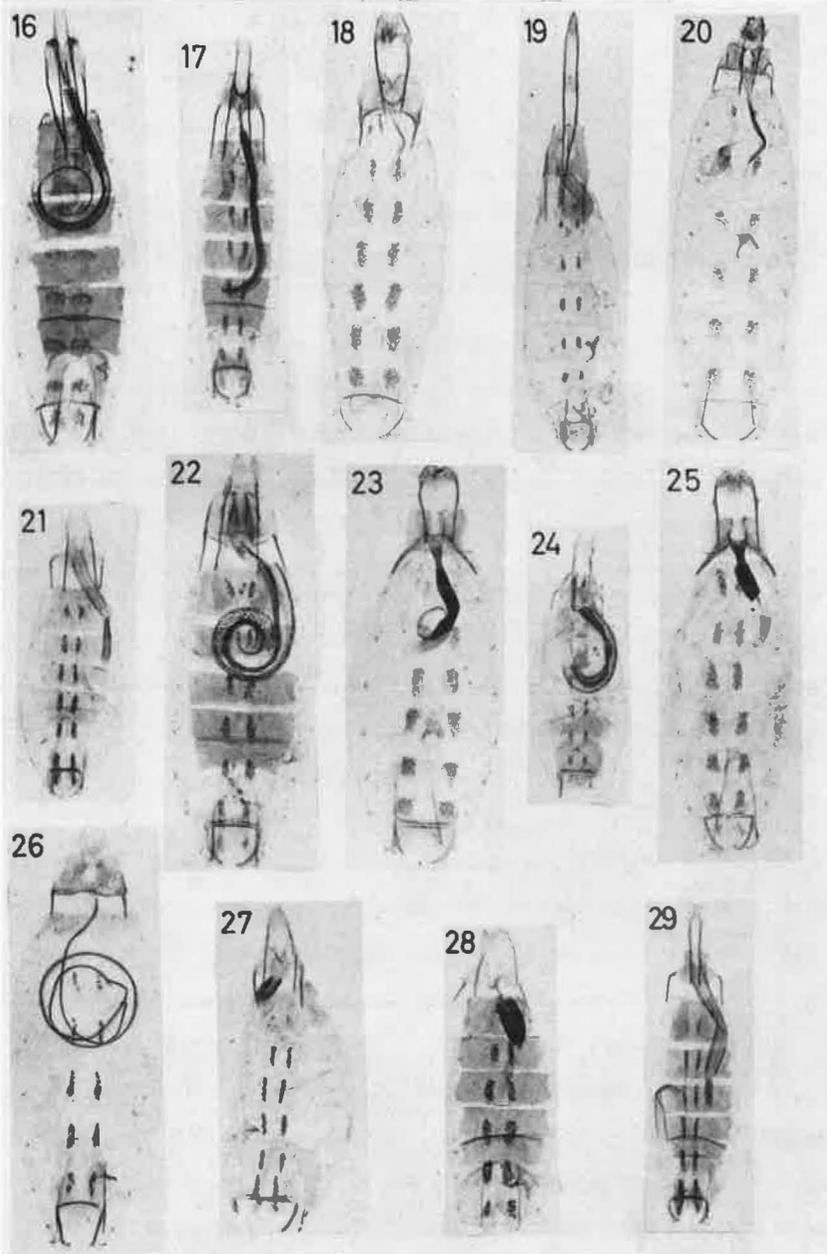
## Tafel 1

- Fig. 1. *Coleophora rebeli* GERASIMOV, Herat 5. 5. 1956, leg. AMSEL  
Fig. 2. *Coleophora paraonoidella* AMSEL, Herat 5. 5. 1956, leg. AMSEL, GU 1  
Fig. 3. *Coleophora fraternella* TOLL u. AMSEL, Allotypus, Polichomri 5. 6. 1956, AMSEL leg.  
Fig. 4. *Coleophora afghana* TOLL u. AMSEL, Allotypus, Polichomri 5. 6. 1956, AMSEL leg.  
Fig. 5. *Coleophora angustipennis* TOLL u. AMSEL, Holotypus, Herat 15. 4. 1956, GU 10, leg. AMSEL  
Fig. 6. *Coleophora amseliella* TOLL u. AMSEL, Allotypus, Herat 5. 5. 1956, GU 84, leg. AMSEL  
Fig. 7. *Coleophora discomaculella* TOLL u. AMSEL, Paratypus, Polichomri 28. 5. 1956, GU 38, leg. AMSEL  
Fig. 8. *Coleophora decipiens* TOLL u. AMSEL, Allotypus, Polichomri 5. 6. 1956, leg. AMSEL  
Fig. 9. *Coleophora adumbratella* TOLL u. AMSEL, Holotypus, Gulbahar 2. 9. 1956, GU 54, leg. AMSEL  
Fig. 10. *Coleophora delicatella* TOLL u. AMSEL, Paratypus, Balkh 24. 5. 1956, GU 143, leg. AMSEL  
Fig. 11. *Coleophora erratella* TOLL u. AMSEL, Paratypus, Polichomri 28. 5. 1956, leg. AMSEL  
Fig. 12. *Coleophora bihastulifera* TOLL u. AMSEL, Allotypus, Polichomri 5. 6. 1956, GU 113, leg. AMSEL  
Fig. 13. *Coleophora candidella* TOLL u. AMSEL, Holotypus, Sarobi 28. 6. 1956, GU 7, leg. AMSEL  
Fig. 14. *Coleophora gazella* TOLL u. AMSEL, Allotypus, StraÙe Gulbahar-Sarobi, 27. 6. 1956, GU 4, leg. AMSEL  
Fig. 15. *Coleophora fulgidella* TOLL u. AMSEL, Holotypus, Sarobi 5. 7. 1956, GU 60, leg. AMSEL

## Tafel 2

- Fig. 16. *Coleophora heratella* TOLL u. AMSEL, Allotypus, Herat 5. 5. 1956, GU 74, leg. AMSEL  
Fig. 17. *Coleophora inequidentella* TOLL u. AMSEL, Allotypus, Herat 5. 5. 1956, GU 63, leg. AMSEL  
Fig. 18. *Coleophora laevipennis* TOLL u. AMSEL, Holotypus, Polichomri 5. 6. 1956, GU 118, leg. AMSEL  
Fig. 19. *Coleophora maculipennella* TOLL u. AMSEL, Allotypus, Polichomri 28. 5. 1956, GU 115 B, leg. AMSEL  
Fig. 20. *Coleophora magnatella* TOLL u. AMSEL, Paratypus, Polichomri 28. 5. 1956, GU 106, leg. AMSEL  
Fig. 21. *Coleophora microtitae* TOLL u. AMSEL, Paratypus, Gulbahar 25. 8. 1956, GU 52, leg. AMSEL  
Fig. 22. *Coleophora nigrosparsella* TOLL u. AMSEL, Holotypus, Polichomri 5. 6. 1956, GU 122, leg. AMSEL  
Fig. 23. *Coleophora nitidipennella* TOLL u. AMSEL, Holotypus, Herat 5. 5. 1956, GU 79, leg. AMSEL  
Fig. 24. *Coleophora polichomriensis* TOLL u. AMSEL, Holotypus, Polichomri 5. 6. 1956, GU 108, leg. AMSEL  
Fig. 25. *Coleophora roridella* TOLL u. AMSEL, Allotypus, Polichomri 5. 6. 1956, GU 51, leg. AMSEL  
Fig. 26. *Coleophora subparcella* TOLL u. AMSEL, Paratypus, Polichomri 5. 6. 1956, GU 127, leg. AMSEL  
Fig. 27. *Coleophora sarobiensis* TOLL u. AMSEL, Paratypus, Sarobi 28. 6. 1956, GU 5, leg. AMSEL  
Fig. 28. *Coleophora tennis* TOLL u. AMSEL, Holotypus, Herat 5. 5. 1956, GU 66, leg. AMSEL  
Fig. 29. *Coleophora treskaensis* TOLL u. AMSEL, Paratypus, Balkh 24. 5. 1956, GU 13, leg. AMSEL

Tafel 2  
(TOLL und AMSEL, Coleophoridae)



### Tafel 3

- Fig. 30. *Coleophora paraonoidella* AMSEL, Herat 5. 5. 1956, GU 76, leg. AMSEL  
 Fig. 31. *Coleophora afghana* TOLL u. AMSEL, Paratypus, Herat 5. 5. 1956, GU 71, leg. AMSEL  
 Fig. 32. *Coleophora albiochrella* TOLL u. AMSEL, Holotypus, Sarobi 15. 9. 1957, GU 35, leg. G. EBERT  
 Fig. 33. *Coleophora amseliella* TOLL u. AMSEL, Holotypus, Herat 5. 5. 1956, GU 83, leg. AMSEL  
 Fig. 34. *Coleophora bihastulifera* TOLL u. AMSEL, Holotypus, Polichomri 28. 5. 1956, GU 110 A, leg. AMSEL  
 Fig. 35. *Coleophora candidella* TOLL u. AMSEL, Paratypus, Laskar Gah 14. 5. 1957, GU 33, leg. G. EBERT  
 Fig. 36. *Coleophora decipiens* TOLL u. AMSEL, Holotypus, Polichomri 5. 6. 1956, GU 153, leg. AMSEL  
 Fig. 37. *Coleophora demaculella* TOLL u. AMSEL, Holotypus, Polichomri 28. 5. 1956, GU 115a, leg. AMSEL  
 Fig. 38. *Coleophora dentatella* TOLL u. AMSEL, Paratypus, Herat 25. 4. 1956, GU 102, leg. AMSEL

### Tafel 4

- Fig. 39. *Coleophora discomaculella* TOLL u. AMSEL, Paratypus, Polichomri 28. 5. 1956, GU 145, leg. AMSEL  
 Fig. 40. *Coleophora fraternella* TOLL u. AMSEL, Holotypus, Polichomri 5. 6. 1956, GU 109, leg. AMSEL  
 Fig. 41. *Coleophora kashkaella* TOLL u. AMSEL, Holotypus, Herat-Kashka-Paß 18. 5. 1956, GU 12, leg. AMSEL  
 Fig. 42. *Coleophora gazella* TOLL u. AMSEL, Holotypus, Fluß Argandab bei Kandahar 23. 5. 1957, leg. G. EBERT  
 Fig. 43. *Coleophora beratella* TOLL u. AMSEL, Holotypus, Herat 5. 5. 1956, GU 73, leg. AMSEL  
 Fig. 44. *Coleophora impunctata* TOLL u. AMSEL, Paratypus, Polichomri 5. 6. 1956, GU 45, leg. AMSEL  
 Fig. 45. *Coleophora inequidentella* TOLL u. AMSEL, Holotypus, Herat 5. 5. 1956, GU 69, leg. AMSEL  
 Fig. 46. *Coleophora lashkarolla* TOLL u. AMSEL, Holotypus Lashkar Gah 14. 5. 1957, GU 34, leg. G. EBERT  
 Fig. 47. *Coleophora maculipennella* TOLL u. AMSEL, Holotypus, Polichomri 5. 6. 1956, GU 46, leg. AMSEL

### Tafel 5

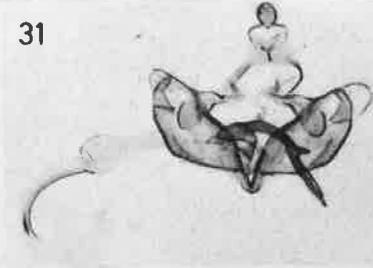
- Fig. 48. *Coleophora magnatella* TOLL u. AMSEL, Paratypus, Polichomri 28. 5. 1956, GU 104, leg. AMSEL  
 Fig. 49. *Coleophora parapredotella* TOLL u. AMSEL, Holotypus, Herat 5. 5. 1956, GU 99, leg. AMSEL  
 Fig. 50. *Coleophora paraptarmica* TOLL u. AMSEL, Holotypus, Polichomri 28. 5. 1956, GU 137, leg. AMSEL  
 Fig. 51. *Coleophora psilopterella* TOLL u. AMSEL, Holotypus, Polichomri 28. 5. 1956, GU 151, leg. AMSEL  
 Fig. 52. *Coleophora roridella* TOLL u. AMSEL, Holotypus, Polichomri 28. 5. 1956, GU 116, leg. AMSEL  
 Fig. 53. *Coleophora sarobiensis* TOLL u. AMSEL, Holotypus, Sarobi 28. 6. 1956, GU 47, leg. AMSEL  
 Fig. 54. *Coleophora shadeganensis* TOLL u. AMSEL, Allotypus, Herat 25. 4. 1956, GU 100, leg. AMSEL  
 Fig. 55. *Coleophora sublineariella* TOLL u. AMSEL, Holotypus, Herat 5. 5. 1956, GU 68, leg. AMSEL  
 Fig. 56. *Coleophora subparcella* TOLL u. AMSEL, Holotypus, Polichomri 5. 6. 1956, GU 131, leg. AMSEL

Tafel 3  
(TOLL und AMSEL, Coleophoridae)

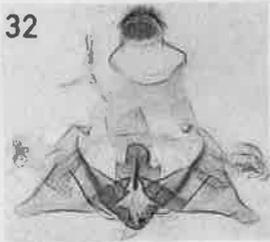
30



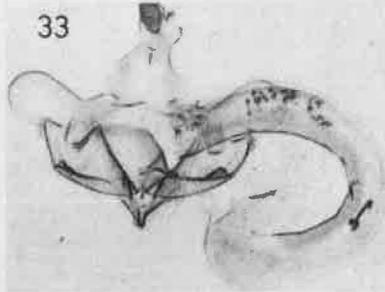
31



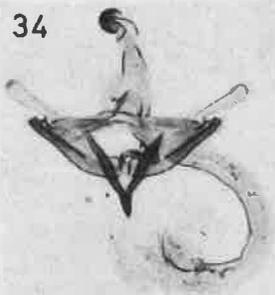
32



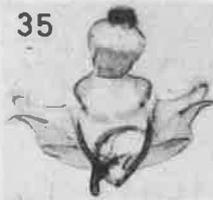
33



34



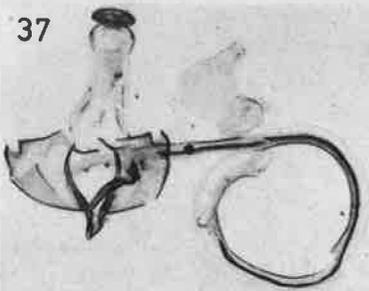
35



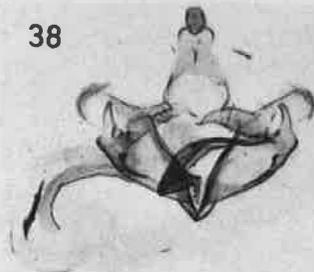
36



37

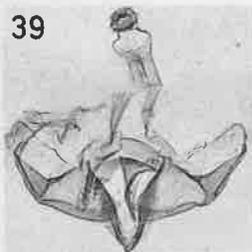


38

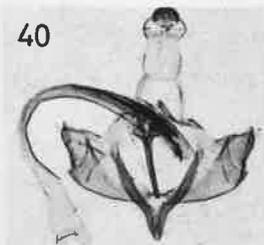


Tafel 4  
(TOLL und AMSEL, Coleophoridae)

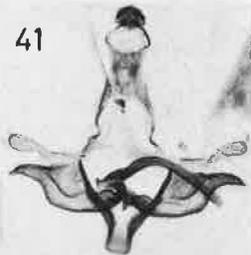
39



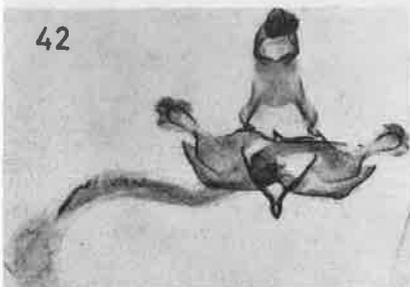
40



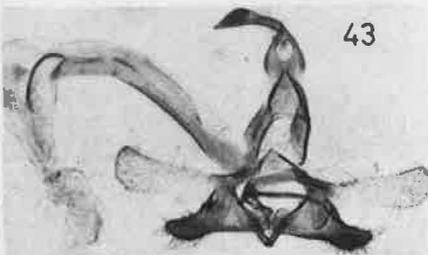
41



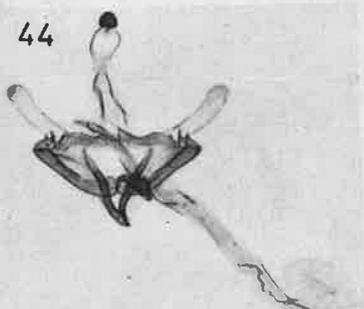
42



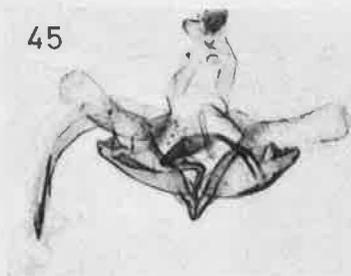
43



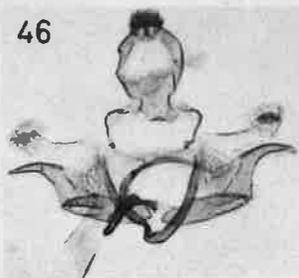
44



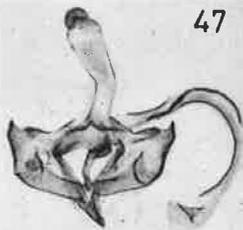
45



46



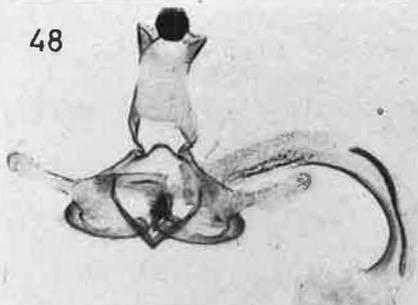
47



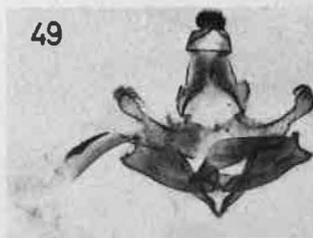


Tafel 5  
(TOLL und AMSEL, Coleophoridae)

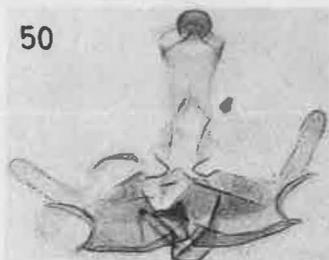
48



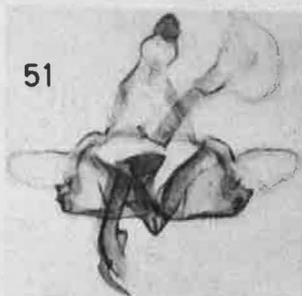
49



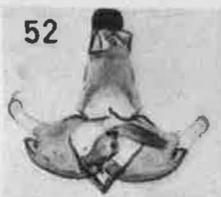
50



51



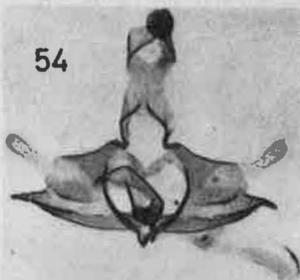
52



53



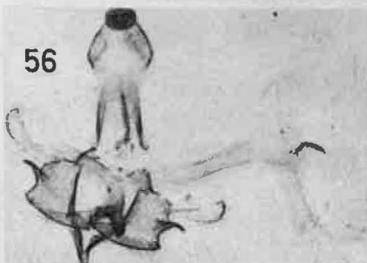
54



55



56



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur naturkundlichen Forschung in Südwestdeutschland](#)

Jahr/Year: 1967

Band/Volume: [26\\_3](#)

Autor(en)/Author(s): Toll Sergius [Sergiusz] Graf, Amsel Hans-Georg

Artikel/Article: [Coleophoriden aus Afghanistan \(Lepidoptera: Coleophoridae\) 5-16](#)